

bedingt und immer historisch konkret. In die Bildungsbestrebungen der sozialistischen Gesellschaft sind die humanistischen Ziele und Ideen fortschrittlicher Pädagogen der Vergangenheit und besonders der Arbeiterbewegung eingeflossen. —*■ *Volksbildungswesen*, —*■ *Weiterbildung*

allgemeine Krise des Kapitalismus: umfassende System- und Gesellschaftskrise des niedergehenden Kapitalismus. Die a. K. erfährt alle Bereiche des gesellschaftlichen Lebens: Ökonomie, Politik, Kultur, Ideologie, Moral usw. Sie umfaßt jenen historischen Zeitabschnitt der Existenz des Kapitalismus, in dem sich der Prozeß seines Niedergangs und seiner revolutionären Ablösung durch den Sozialismus und Kommunismus im Weltmaßstab gesetzmäßig vollzieht. Die a. K. ist als Resultat der Zuspitzung aller dem Kapitalismus in seinem imperialistischen Stadium eigenen Widersprüche, vor allem des —*■ *Grundwiderspruchs des Kapitalismus*, des Widerspruchs zwischen Proletariat und Bourgeoisie, des Widerspruchs zwischen den imperialistischen Mächten und den Entwicklungsländern sowie des Widerspruchs zwischen den imperialistischen Staaten. Das objektive —<■ *Gesetz der ungleichmäßigen ökonomischen und politischen Entwicklung des Kapitalismus* bewirkt, daß die objektiven und subjektiven Voraussetzungen für die revolutionäre Ablösung des Kapitalismus durch den Sozialismus nicht in allen kapitalistischen Ländern zugleich heranwachsen. Zwischen dem Sieg des Sozialismus in einem Lande und dem Sieg des Sozialismus im Weltmaßstab liegt eine längere historische Periode, in deren Verlauf sich das internationale Kräfteverhältnis zwischen Sozialismus und Kapitalismus im Ergebnis des Kampfes der drei revolutionären Hauptströme unserer Epoche — des —* *sozialistischen Weltsystems*, der internationalen Arbeiterklasse (—► *in-*

ternationale kommunistische Bewegung) und der —* *nationalen Befreiungsbewegung* der Völker — gesetzmäßig und ständig zugunsten des Sozialismus verändert (—*■ *Epoche des Übergangs vom Kapitalismus zum Sozialismus*). Es ist dies die Epoche der a. K. und des Zusammenbruchs des kapitalistischen Systems, die Epoche des Kampfes zwischen den beiden Weltsystemen, die Epoche der sozialen Revolutionen der Arbeiterklasse und des Sieges der sozialistischen Gesellschaftsordnung, die Epoche der demokratischen und nationalen Revolutionen der kolonial unterdrückten Völker. Aus diesem gesetzmäßigen Verlauf der Geschichte ergibt sich die Unvermeidlichkeit des längeren Nebeneinanderbestehens der beiden entgegengesetzten Gesellschaftssysteme, aus dem Lenin die Notwendigkeit der Politik der —*■ *friedlichen Koexistenz* als eine spezifische Form des Klassenkampfes zwischen ihnen begründete.

Die a. K. durchlief bisher mehrere Etappen, die jeweils grundlegende Veränderungen im internationalen Kräfteverhältnis zwischen Sozialismus und Kapitalismus markieren. Die erste Etappe wurde während des —► *ersten Weltkrieges* eingeleitet, der Katastrophen, Erschütterungen und revolutionäre Bewegungen hervorrief, die das ganze kapitalistische System erfaßten. Mit dem Sieg der —<■ *Großen Sozialistischen Oktoberrevolution* trat die a. K. offen zutage. Auf einem Sechstel der Erde begann der Übergang zum Sozialismus. Es begann die Epoche des weltweiten Übergangs vom Kapitalismus zum Sozialismus mit ihrem Hauptwiderspruch, dem Widerspruch zwischen dem erstarkenden Sozialismus und dem niedergehenden Kapitalismus. Zugleich setzte eine tiefe Krise des imperialistischen Kolonialsystems (—* *Kolonialismus*) ein. Der Druck der Monopole auf die Werktätigen in den kapitalistischen Ländern nahm zu. Die verstärkte Ausbeutung